

Hilfe DiReKt

MARKTQUARTIER STADTRODA

Begegnung, Pflege und Wohnen unter einem Dach

KREISVERSAMMLUNG 2023

Neuer Präsident gewählt

JUBILÄUM

30 Jahre Ambulante Erziehungshilfen



Inhalt

3

Vorwort

Thomas Schütze, Präsident Präsidium

4

Kreisversammlung 2023

Wahl des neuen Präsidenten

5

Marktquartier

Begegnen, Pflege und Wohnen

8

30 Jahre Ambulante Erziehungshilfen

Beratungen rund um Familien und Kinder

9

Kinder- & Jugend-Umweltpreis

DRK-Kitas überzeugen Jury

10

Neue Räume für Ortsteilrat und DRK

Umzug in die Schulstraße

11

Dorndorf-Steudnitz

Haus der Gesundheit eröffnet

12

Geländestaffel Eisenberg

Neues Quad für Eisenberg

13

Jenaer Firmenlauf 2023

DRK laufend im Einsatz

Grundschule & Kita Dualingo

14. Benefizlauf

14

Fiaccolata 2023

Die Fackel der Hoffnung unterwegs

15

16. Jena-Pokal der DRK-Wasserwachten

Mit 11 Mannschaften aus Thüringen und Sachsen

16

Ausbildung beim DRK

Unterwegs auf Berufsmessen

18

Neue Notarzteinsatzfahrzeuge

In Kahla und Stadtroda

19

Mentale Stärke

Impulsvortrag mit Simone Hauswald

20

Rechtsecke

Kein Sorgerecht für Väter ohne Wertschätzung der Mutter

21

Raten und gewinnen

22

Ansprechpartner

4



Kreisversammlung

6



Marktquartier Stadtroda

8



30 Jahre AEH Jena

Impressum

Hilfe Direkt, DRK-Mitgliederzeitung, 29. Jahrgang, Heft 1, Sommer 2023, erscheint zweimal jährlich

Auflage: 6000 Stück

Herausgeber: DRK-Kreisverband

Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V.

Vorstandsvorsitzende: Peter Schreiber,

Andreas Dippl, Dr. Astrid Weiß

Präsident: Thomas Schütze

Anschrift: Dammstraße 32, 07749 Jena

Telefon: 03641 400-0 **Fax:** 03641 400-111

E-Mail: info@drk-jena.de

Internetseite: www.drk-jena.de

Facebook: @DRK.KVJena

Instagram: @drk.jena

Redaktion und Layout: Caroline Franz, Julien Kettler,

Steffen Rechenberger

Bildnachweise: DRK-KV Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V.

Druck/Verteilung: WIRMACHENDRUCK GmbH, Mühlbachstraße 7,

71522 Backnang

Titelbild dieser Ausgabe: Marktquartier Stadtroda

© DRK-Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V.

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,

es ist mir eine große Ehre und Freude, das Vorwort für diesen besonderen Anlass zu verfassen. Die folgenden Zeilen sollen einen Einblick in die Bedeutung und Motivation geben, die mich als kürzlich gewählten Präsidenten des DRK-Kreisverbandes Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. antreiben.

Die Geschichte des DRK-Kreisverbandes ist geprägt von herausragenden Persönlichkeiten wie Herrn Gerhard Bayer, der über drei Jahrzehnte hinweg sein Engagement und seine Leidenschaft in den Dienst des DRK gestellt hat. Als fast 20 Jahre lang amtierender Präsident hat er gemeinsam mit dem Vorstand den Kreisverband maßgeblich geprägt und dabei eine beeindruckende Leistung erbracht.

Meine erste Begegnung mit dem DRK-Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. liegt nun mehr als 10 Jahre zurück. Die Vielfalt der Aufgaben und die Projekte des Kreisverbandes haben mich von Anfang an fasziniert und neugierig gemacht. Im Laufe der Jahre entwickelte sich eine konstruktive Verbindung zwischen der Sparkasse und dem DRK, sodass ich als verantwortlicher Vorstand ein umfassenderes Bild von den vielfältigen Aufgaben des DRK gewinnen konnte. Angefangen beim Blutspendedienst und Rettungsdienst, über die Seniorenbetreuung bis hin zur wichtigen Arbeit während der Pandemie und bei Naturkatastrophen wie dem letzten Hochwasser - all das sind nur einige Beispiele für das breite Spektrum an Unterstüt-

zung und Hilfe, die das Rote Kreuz leistet. Besonders durch meine beiden Brüder, die als Rettungssanitäter in Schleswig-Holstein tätig waren, habe ich auch familiär eine Bindung zum DRK und seinen wertvollen Einsatzkräften aufgebaut. 1982 wurde ich zum ersten Mal Blutspender und habe seitdem großen Respekt vor der wichtigen Rolle, die das Rote Kreuz als große Wohlfahrtsorganisation in unserer Gesellschaft einnimmt. Tag und Nacht stehen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK-Kreisverbandes im Dienst, um dort zu helfen, wo Hilfe benötigt wird. Diese unermüdliche Arbeit hat mich zutiefst beeindruckt und ich bin dankbar, ein Teil dieser Organisation sein zu dürfen.

Als neuer Präsident habe ich mir derzeit vier Kernthemen vorgenommen, die mir am Herzen liegen:

Erstens, ich werde auf Bewährtes aufbauen und Neues anstoßen. Dank Gerhard Bayer und dem Vorstandsteam um Peter Schreiber ist der Kreisverband gut aufgestellt. Meine Aufgabe sehe ich im Schulterschluss mit dem Präsidium und dem Vorstand, den DRK-Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. als großen Arbeitgeber sowohl für das Hauptamt als auch für das Ehrenamt weiter stark zu machen, damit die vielfältigen Herausforderungen auch in Zukunft bewältigt werden können.

Zweitens, mir persönlich liegen die Ausbildung und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Herzen. Ein guter Ausbildungsbetrieb schafft teilweise seinen eigenen Nachwuchs und ermöglicht Quereinsteigern und Fachkräften eine berufliche Weiterbildung und kann häufig Personallücken schließen.

Drittens kommt aber auch der externen Personalgewinnung auf Grund des demografischen Wandels eine hohe Bedeutung zu. Deshalb beabsichtige ich, hier Impulse zu setzen und möchte die bestehende Arbeit unterstützen und da wo es sinnvoll erscheint, mit dem Vorstand neue Wege gehen.

Viertens, ich möchte das Miteinander und

Füreinander im Kreisverband stärken und die bereits gute Identität als Rotkreuzler weiter fördern. Diese beiden Kulturthemen, die Zusammenarbeit und die Identität, sind für mich von großer Bedeutung und ich werde mich aktiv dafür einsetzen, kontinuierlich an ihrer Weiterentwicklung zu arbeiten.

Die Übernahme der Verantwortung als Präsident des DRK-Kreisverbandes Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. als ehrenamtlicher Ratgeber und Führungskraft zu wirken, ist für mich eine große Ehre. Ich kann zuhören und werde als Präsident sowohl für die hauptamtlichen als auch für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter da sein. Operativ führt der Vorstand mit allen Führungskräften den DRK-Kreisverband.

Auf eine gute Zusammenarbeit - im Sinne der sieben DRK-Grundsätze.

Thomas Schütze

Präsident des DRK-Kreisverbandes Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V.

Werdegang Thomas Schütze

- Geboren 1962 in Schleswig (Schleswig-Holstein)

Beruflich

- 2001 Vorstand der AS Vereinsbank Riga, Lettland
- 2002 bis 2004 Vorstandsvorsitzender der HVB Bank Latvia, Lettland
- 2005 bis 2011 Vorstand der Bankhauses Neelmeyer AG, Bremen
- 2012 bis 2022 Vorstand der Sparkasse Jena-Saale-Holzland
- Seit 06.2022 Stv. Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Jena-Saale-Holzland

Ehrenamtlich

Mitglied in den Kuratorien:

- Sparkassenstiftung Jena-Saale-Holzland
- Kirchenstiftung St. Michael Jena
- Hospitz- u. Palliativ-Stiftung Jena
- MartinsSchmaus-Stiftung Jena



Ehrungen für besondere Ehrenamtstätigkeiten

Gerhard Bayer
Ernennung zum Ehrenmitglied

Marcus Scherf
Ehrung für 35 Jahre Dienstzeit

Kay König
Ehrung für 30 Jahre Dienstzeit

Johanna Greiner-Mai
Michael Götz
Mario Liewald
Maik Steinmark
Ehrung für 25 Jahre Dienstzeit

Natalie Prüger
Bronzene Katastrophenschutzmedaille
am Band des Landes Thüringen

Michel Schauerhammer
Patrick Pschribulla
Sophie Kainzinger
Gunhild Seime
Margot Stoye
Heinz Häßner
Inge Kautz
Birgit de Fries
Ehregabe



Marktquartier: Begegnung, Pflege und Wohnen unter einem Dach

Nach knapp drei Jahren Bauzeit konnte im Februar 2023 das neue DRK-Marktquartier in Stadtroda endlich eröffnen. Die neue Tagespflege und die Senioren-Wohngemeinschaft begrüßen seitdem ihre Gäste im Marktquartier.

Mit dem Marktquartier erweitert der DRK-Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. sein Angebot im Bereich der Altenhilfe. Neben einem stationären Seniorenheim und einem ambulanten Pflegedienst bietet das Deutsche Rote Kreuz vor Ort nun auch eine Tagespflege mit 17 Plätzen, eine ambulant betreute Seniorenwohngemeinschaft, 30 altersgerechte Wohnungen, ein Seniorenbegegnungszentrum sowie Gewerbe- und Vereinsflächen für das DRK und externe Mieter in Stadtroda an.

Im Erdgeschoss des Neubaus können nun ältere und pflegebedürftige Menschen tagsüber von 8 bis 16 Uhr versorgt werden. Die Gäste verbringen dort gemeinsam einen strukturierten und aktivierenden Tag. In der Senioren-WG gibt es 12 Einzelapartments, die von den Senioren gemietet werden. Dort leben sie dann als Wohngemeinschaft mit pflegerischen Leistungen und können gemeinsam die Tage verbringen.

Um die Eröffnung des Marktquartiers angemessen zu feiern, veranstaltete das DRK am 8. Mai einen Tag der offenen Tür. Der 8. Mai war dabei aber kein zufällig gewählter Tag: Dort wird alljährlich der Weltrotkreuztag begangen.

Der Weltrotkreuztag erinnert an den Geburtstag von Henry Dunant im Jahr 1828. Der Schweizer Geschäftsmann erlebte 1859 die Folgen der Schlacht von Solferino in Italien und gilt als Begründer der Rotkreuzbewegung. Mit Hilfe der Bewohner

von Solferino verwandelte er den ganzen Ort in ein Lazarett. So entstand seine Idee von einer neutralen Hilfsorganisation. In Genf gründete er mit Gleichgesinnten 1863 das „Internationale Hilfskomitee vom Roten Kreuz“ und warb überall für seine Idee. Anlässlich dieses historisch wertvollen Tages feierte der DRK-Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. die offizielle Eröffnung des neuen DRK-Marktquartiers.



Hier hatten Bewohner, Mitarbeiter, interessierte Bürger und Vertreter der Stadt sowie Projektbeteiligte erstmalig die Möglichkeit, die neu entstandene DRK-Seniorenwohnanlage auf dem ehemaligen „Bockwurst“-Gelände im Herzen Stadtrodas kennenzulernen und zu besichtigen.

Mehr als 100 geladene Gäste nahmen an der offiziellen Eröffnungsfeier teil. Gerhard Bayer, zu dieser Zeit amtierender Präsident des DRK-Kreisverbandes, begrüßte die Anwesenden mit einer kurzen Rede. Anschließend richtete Peter Schreiber, der Vorstandsvorsitzende, eine informative Ansprache an das Publikum und gab Einblicke in die Herausforderungen der Planungs- und Umsetzungsphase des Großprojektes. Er betonte auch die Zusammenarbeit mit allen beteiligten Personen und Unternehmen beim Bau. Klaus Hempel, Bürgermeister von Stadtroda

und Johann Waschnewski, stellvertretender Landrat, drückten in ihren Ansprachen ihre Glückwünsche zum erfolgreichen Abschluss des Projektes aus.

Ein besonderer Ehrengast bei der Veranstaltung war der DRK-Generalsekretär und DRK-Bundesvorstand Christian Reuter. In seiner beeindruckenden Rede hob er die bedeutende Rolle des Deutschen Roten Kreuzes als „Kitt der Gesellschaft“ in Zeiten von Krisen hervor. Er war sichtlich beeindruckt von der Größe des Bauprojektes und betonte die Bedeutung, die Verbundenheit und die Präsenz des DRK in der Bevölkerung zu stärken. Seiner Meinung nach ist dies mit dem neuen DRK-Marktquartier im Herzen der Stadt mehr als gelungen.

Von 15:00 bis 18:00 Uhr strömten über 100 Besucher zum Tag der offenen

Tür auf das Gelände und konnten sich von den zahlreichen Angeboten des DRK am Standort Stadtroda überzeugen. Neben einer mobilen Kletterwand, Hüpfburg und Kinderschminken für die kleinen Gäste, gab es Vorführungen der Rettungshundestaffel zu bestaunen. Die DRK-Bereitschaften aus Stadtroda und Eisenberg präsentierten moderne und historische Rettungs- und Einsatzfahrzeuge und informierten Interessierte über ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Sanitätsdienst. Der Schnellzeichner und Karikaturist Ulrich Forchner porträtierte humorvoll die Besucher innerhalb von drei Minuten, während das Trio Klangart den Tag mit jazziger Live-Musik begleitete. Besondere Aufmerksamkeit erhielten auch die geführten Rundgänge durch die neuen Räumlichkeiten. Seinen krönenden Abschluss fand der erfolgreiche Eröffnungstag mit der After-Work-Party für DRK-Mitarbeiter und ehrenamtliche Helfer.



Kontakt

Beratungsbüro Marktquartier

Quartiersmanagerin

Ines Böhm

☎ 036428 - 999 650

✉ marktquartier.stadtroda@drk-jena.de

Sozialstation

Thomas Schumann

☎ 036428 - 999 700

✉ sozialstation.stadtroda@drk-jena.de

Tagespflege

Christiane Kraft

☎ 036428 - 999 500

✉ tagespflege.marktquartier@drk-jena.de

ADRESSE

DRK-Marktquartier

Hinter der Herrenstraße 1a-d
07646 Stadtroda

30 Jahre Ambulante Erziehungshilfen: Beratungen rund um Familien und Kinder



Die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien sowie die flexiblen ambulanten Erziehungshilfen des DRK-Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. feierten ihr 30-jähriges Bestehen.

Seit drei Jahrzehnten unterstützen, beraten und begleiten sie Familien, Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen. Umso mehr freute es, dass zu diesem Anlass viele Förderer und Kooperationspartner, unter anderem aus der Kreisverwaltung des Saale-Holzlandes Katrin Nestler und Friedrich Semmler sowie aus der Stadtverwaltung Jena in Vertretung von Eberhard Hertzsch und Rico Wohland, der Einladung folgten und damit auch die Wichtigkeit der Hilfen für Familien unterstrichen. Das Jubiläum war eine Gelegenheit, um auf die Arbeit der Organisation zurückzublicken und die Erfolge und Herausforderungen hervorzuheben. Die Unterstützungsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien haben in der kleinen Feierstunde viel Anerkennung erfahren.

„Das Wohl des Kindes – darum dreht es sich beim Team der ambulanten Erziehungshilfen. Die Kompetenzen problembelasteter Familien zu stärken, ist die wichtigste Aufgabe des Teams“ fasste Vorstand Dr. Astrid Weiß zusammen.

Doch „die Arbeit mit Familien ist allgemein

fachlich anspruchsvoller geworden, da die Herausforderungen und Fragen, denen sich Familien heute stellen müssen, vielfältiger geworden und selten einfach zu beantworten sind“, ergänzte Teamleiterin Annette Voigt.

In den letzten fünf Jahren hat die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien knapp 2.100 Familien im Flächenlandkreis Saale-Holzland beraten, und in der Ambulanten Erziehungshilfe finden jährlich zwischen 40 und 50 Familien Unterstützung.

Ein wichtiger Schwerpunkt der Veranstaltung war das Thema Trauma, das nicht nur die Fachkräfte der Unterstützungsangebote für Familien in ihrer Arbeit begleitet, sondern auch gesamtgesellschaftlich bewegt. Zwei Schauspielerinnen, Danne Hoffmann und Ellen Spieß, hatten das Thema in einem Fachimpuls auf unterhaltsame Weise aufgegriffen. Dabei ging es um die Definition und die Auswirkungen von Traumata auf die betroffenen Personen. Der Fachimpuls regte zu einer Diskussion an, in welcher die Anwesenden ihre eigenen Erfahrungen und Perspektiven teilten. Es wurde betont, wie wichtig es ist, Traumata frühzeitig zu erkennen und zu behandeln, um langfristige negative Auswirkungen zu vermeiden.

Die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien sowie die flexiblen ambulanten Erziehungshilfen des DRK-Kreisverband

des Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. haben in den letzten 30 Jahren vielen Menschen geholfen, schwierige Situationen zu bewältigen und ihre Lebensqualität zu verbessern. Dabei haben sie sich immer an den Bedürfnissen und Anforderungen der Familien orientiert und ihre Arbeit kontinuierlich weiterentwickelt.



Insgesamt war das Jubiläum ein wichtiger Anlass, um die Arbeit der Organisation zu würdigen, die Bedeutung von Unterstützungsangeboten für Familien hervorzuheben und den Blick auf zukünftige Herausforderungen und Möglichkeiten zu richten.

Kontakt

Kinder, Jugend und Familie
Dammstraße 32
07749 Jena

Tel.: 03641 - 400 213

E-Mail: sekretariat.kjf@drk-jena.de

Kinder- & Jugend-Umweltpreis: DRK-Kitas überzeugen Jury

Am 13. Mai 2023 fand im Rahmen von „Dein Tag im Paradies“ die Verleihung des Umweltpreises der Stadt Jena und der Stadtwerke Jena-Pößneck statt.



Die DRK-Kitas Sternschnuppe und Bummi gehörten zu den glücklichen Gewinnern. Unter dem Motto „Wasser ist wertvoll“ haben sich Schulklassen und Kindergärten intensiv mit dem Thema Wasser auseinandergesetzt und wurden für ihr Engagement von Bürgermeister Christian Gerlitz und dem Prokuristen André Sack der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck mit Preisen ausgezeichnet.

Die Kita-Sternschnuppe, als Haus der kleinen Forscher und erste Faire Kita Thürin-

gens, widmet sich täglich der Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Natur- und Umweltschutz. Der Forscherdrang und das Engagement in Bezug auf Natur- und Umweltschutz wurden nun mit dem Sieg des 6.

Jenaer Kinder- und Jugend-Umweltpreises und einem Preisgeld in Höhe von 800 € belohnt.

Die Stadt und die Stadtwerke würdigen damit das Engagement der Kinder, die in enger Zusammenarbeit mit dem Saaletreff e.V. verschiedene Aktionen im Rahmen des Themas „sauberhafte Gewässer“ durchgeführt haben. Sie besuchten

beispielsweise ein Forellenbruthaus in Leutra und eine Kläranlage, produzierten eine eigene Radiosendung über den verantwortungsvollen Umgang mit Wasser und beschäftigten sich damit, was in die Toilette gehört und was nicht. Sie tauschten sich zudem mit ihrer Partnerkita in Nicaragua über den Umgang mit der Wasserressource aus. Ein weiteres Highlight war die große Putzaktion rund um den Gembdenbach, bei der die Kinder gemeinsam mit freiwilligen Helfern den Bach wieder „sauberhaft“ gemacht und aktiv zum Umweltschutz beige-

tragen haben.

Die DRK-Kita Bummi wurde ebenfalls mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Als zertifizierte Kneipp-Kita steht dort das Thema Wasser besonders im Mittelpunkt. Die Kinder setzen sich im Rahmen verschiedener Projekte intensiv damit auseinander und lernen spielerisch die Bedeutung von Wasser kennen.

Das DRK Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. gratuliert den Gewinnern der Kitas herzlich zu diesem Preis und bedankt sich bei den Pädagogen für ihre großartige Arbeit, um bereits den Kleinsten Umweltschutz nahezubringen.



Neue Räume für Ortsteilrat und DRK: Umzug in die Schulstraße



Umfangreicher Umbau und vielseitige Nutzung in Wenigenjena

Nach einer intensiven Umbauzeit von ein- einhalb Jahren und umfassenden Umgestaltungsarbeiten ist es endlich soweit: Das neue Gebäude des DRK Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. wurde feierlich eröffnet und steht nun zur Nutzung bereit.

Seit dem 1. April haben die DRK-Sozialstation und das DRK-Begegnungszentrum ihre neuen Räumlichkeiten in der Schulstraße 11 bezogen und sind voller Tatendrang, ihre wichtige Arbeit von diesem zentralen Standort aus fortzuführen.

Eine spannende Entwicklung begleitet auch die Bürogemeinschaft im renovierten Gebäude, in der sich der Ortsteilrat und der Kontaktbereichsbeamte Herr Alberts seit dem 1. April einen gemeinsamen Arbeitsraum teilen. Diese Zusammenarbeit ermöglicht eine noch engere Verbindung zwischen den verschiedenen Akteuren vor Ort und

bietet eine verbesserte Unterstützung für die Gemeinde.

Doch das ist noch nicht alles: Für den kommenden September sind weitere aufregende Meilensteine geplant. Das Vorderhaus des Gebäudes wird fertiggestellt sein und fünf attraktive Zwei- und Dreizimmer-Mietwohnungen mit Balkon zur Verfügung stellen. Dies schafft nicht nur zusätzlichen Wohnraum, sondern verleiht der Umgebung auch ein neues Gesicht und eine angenehme Wohnqualität.

Darüber hinaus wird der Bau der Außenanlagen im August abgeschlossen sein, sodass die Bewohner und Besucher des DRK Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. von einer ansprechenden Umgebung profitieren können. Hierbei wurde besonderer Wert auf eine attraktive Gestaltung und eine angenehme Atmosphäre gelegt, um einen Ort der Begegnung und des Wohlbefindens zu schaffen.

Mit der Fertigstellung des neuen Gebäudes,

der Eröffnung der Bürogemeinschaft und den bevorstehenden Wohnmöglichkeiten sowie den ansprechenden Außenanlagen eröffnen sich zahlreiche neue Perspektiven für den DRK Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. und seine vielfältigen Aktivitäten. Die Neugestaltung des Standorts trägt dazu bei, die wichtige Arbeit des DRK noch effizienter zu gestalten und die Gemeinschaft vor Ort bestmöglich zu unterstützen.

Kontakt

Schulstraße 11
07749 Jena

Sozialstation

Tel.: 03641 400-171

E-Mail: sozialstation.jena-camburg@drk-jena.de

Hausnotruf:

Tel.: 03641 400 330

E-Mail: hausnotruf@drk-jena.de

Betreuungszentrum:

Tel.: 03641 400-185

E-Mail: daniela.hering@drk-jena.de

Dorndorf-Stednitz: Haus der Gesundheit eröffnet

Zentrale Anlaufstelle für Gesundheitsfragen mit vielfältigem Angebot

Dorndorf-Stednitz kann ab sofort mit dem neuen Haus der Gesundheit in der Eschenstraße 5 auf eine zentrale Anlaufstelle für alle Gesundheitsfragen zählen. Das umfangreiche Angebot umfasst neben der

station für Medikamente anbietet.

Mit der Eröffnung des neuen Haus der Gesundheit, der erfolgreichen Bürogemeinschaft und den bevorstehenden Wohnmöglichkeiten sowie den ansprechenden Außenanlagen eröffnen sich zahlreiche neue Perspektiven für die Bewohner von Dorndorf-Stednitz und die umliegenden



DRK-Sozialstation für ambulante Pflege und dem DRK-Begegnungszentrum auch die neu eröffnete Hausarztpraxis von Dipl.-Med. Rainer Kötsche. Darüber hinaus bieten eine Ergotherapeutin, eine Logopädin und ein Fußpflegesalon ihre Dienste an. Eine weitere Bereicherung ist die Linden-Apotheke, die nun eine praktische Abhol-

Gemeinden. Die umfassende Versorgung und die vielfältigen Angebote im Bereich Gesundheit schaffen eine lebenswerte Umgebung und tragen dazu bei, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen vor Ort zu fördern.



Kontakt

Haus der Gesundheit
Eschenstraße 5
07774 Dorndorf-Stednitz

Geöffnet für interessierte Anwohner aus der Umgebung

Dienstag bis Freitag
08:00 bis 14:00 Uhr

Tel.: 036427 779 200

Geländestaffel Eisenberg: Neues Quad für Eisenberg



Anschaffung eines topausgestatteten Quads für die Geländestaffel Eisenberg.

Dank des Engagements von Enrico Schmidt, Zugführer des Sanitäts- und Betreuungszuges Saale-Holzland-Kreis und langjähriger ehrenamtlicher Helfer beim DRK-Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V., verfügen Eisenberg und die ansässige DRK-Bereitschaft seit Neuestem über ein topausgestattetes und einsatzbereites Quad für die Geländestaffel.

Mit 650 kg, 75 PS, Allrad-Antrieb, Bluetooth-Schnittstelle und praktischen Umbauten kann das so genannte ATV (Kurzform für All Terrain Vehicle) zukünftig verunfallte Personen aus schwer zugänglichem und unwegsamem Gelände retten und sicher zum nächsten Rettungswagen transportieren. Aber nicht nur das, auch die Versorgung von Einsatzkräften bei Schadenslagen in unwegsamem Gelände wie Waldbränden oder Hochwassern ist hiermit möglich.

„Im Radius von 100 km rund um unser Einsatzgebiet ist das Quad das einzige Einsatzfahrzeug seiner Art und eine sinnvolle Ergänzung zu unserer bisherigen Fahrzeugflotte“, erklärt Enrico Schmidt bei der feierlichen Indienststellung am 17. Januar auf der Rettungswache Eisenberg. Zahlreiche geladene Gäste, u.a. Michael Kieslich, Bürgermeister von Eisenberg, die Kameradinnen und Kameraden der Eisenberger

Feuerwehr und Vertreter des Deutschen Roten Kreuzes waren der Einladung gefolgt. Marcus Scherf, Bereitschaftsleiter für den Standort Eisenberg, richtete sich mit einem Grußwort an alle Anwesenden und dankte allen Unterstützern, die das Projekt überhaupt erst möglich gemacht und daran mitgewirkt hatten. „Das neue Quad ist eine Bereicherung für den Sanitäts- und

Betreuungszug und wird auch weit über die Grenzen Eisenbergs im Einsatz sein können“, so Scherf. Bürgermeister Michael Kieslich dankte dem Deutschen Roten Kreuz in Eisenberg in seiner Ansprache für das große Engagement und stellte heraus, dass die Stadt in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und dem DRK bestens für eintretende Katastrophenfälle gewappnet sei. Im Anschluss überzeugt sich Kieslich gemeinsam mit DRK-Vorstandsvorsitzendem Peter Schreiber selbst von der Tauglichkeit des Quads. Auch die anderen Gäste hatten noch ausreichend Zeit, das neue Gefährt in Augenschein zu nehmen und Fragen an Enrico Schmidt zu richten.

Finanziert wurde das Quad durch die Bereitschaft selbst, durch den Arbeitskreis Ehrenamt des DRK-Kreisverbandes Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. und durch Spendengelder.

Wir wünschen unseren Kameradinnen und Kameraden allzeit gute und sichere Fahrt mit dem neuen Quad.



Jenaer Firmenlauf 2023: DRK laufend im Einsatz

Am 25. Mai 2023 war es wieder so weit: Der 12. Jenaer Firmenlauf stand an und das DRK Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. entsandte 28 seiner schnellsten hauptamtlichen sowie ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu diesem sportlichen Event.

Bei bestem Laufwetter versammelten sich knapp 2800 Athleten und Athletinnen von insgesamt 215 Firmen an der Sparkassenarena in Jena und fieberten dem Start entgegen.

Verteilt auf verschiedene Laufgruppen wurde eine ca. 5 Kilometer lange Runde zurückgelegt.

Im Anschluss gab es die verdiente Stärkung für die Läufer am Pavillon unseres Kreisverbandes.



Grundschule & Kita Dualingo: 14. Benefizlauf



Nicht nur die Erwachsenen haben ihre läuferischen Fähigkeiten getestet. Die Kinder unserer Grundschule und Kita Dualingo starteten am 2. Juni 2023 ihren 14. Benefizlauf.

Ziel war es, dass alle knapp 250 Teilnehmer möglichst viele Runden zu je 1 Kilometer Länge laufen. Für jede absolvierte Runde spendeten Familie, Freunde und Bekannte je 1 Euro.

Insgesamt legten die motivierten Kinder dabei etwa 1300 Runden zurück - das entspricht knapp der Gesamtdistanz zwischen Jena und dem norwegischen Oslo. Dabei sind unglaubliche 10.128 Euro zusammengekommen.



Dieser tolle Betrag geht nun an das Kinderpalliativteam des Uniklinikums Jena, die damit ihr Projekt eines Kinderpalliativzimmers auf ihrer Station verwirklichen wollen.

Fiaccolata 2023: Die Fackel der Hoffnung unterwegs durch Jena



Im Rahmen der #fiaccolata2023 wurde die Fackel beim DRK-Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. übergeben, um das „Licht der Hoffnung und Menschlichkeit“ zu symbolisieren. Von dort aus setzt sie ihre Reise nach Solferino in Italien fort.

Seit 1992 versammeln sich jährlich tausende Menschen aus aller Welt am 24. Juni zu einem Fackelzug des Italienischen Roten Kreuzes - der „Fiaccolata“ - von Solferino nach Castiglione delle Stiviere, um an den Ursprung der Rotkreuz- und Rothalbmond-bewegung zu erinnern. Das Deutsche Rote Kreuz möchte ebenfalls an seine Ursprünge erinnern und sich an der „Fiaccolata“ in Solferino mit einem Fackellauf beteiligen. In Form eines Staffellaufs soll das „Licht der

Hoffnung und Menschlichkeit“ von einer Rotkreuzgliederung zur nächsten weitergereicht werden, bis es schließlich am 24. Juni Solferino in Norditalien erreicht. Jeder Landesverband hat etwa eine Woche Zeit, um die Fackel durch sein Gebiet von Kreisverband zu Kreisverband zu transportieren.



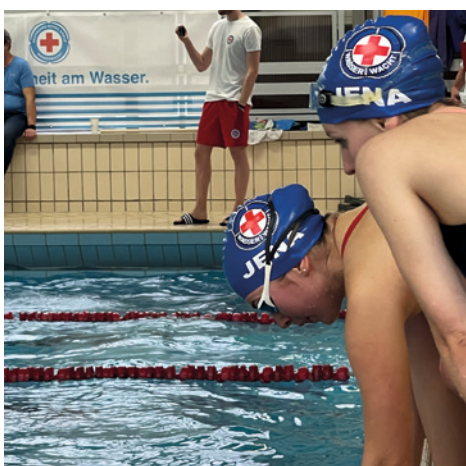
Am 10. April 2023 erreichte die Fackel den Landesverband Thüringen und damit begann eine einwöchige Reise durch den

Freistaat. Unsere Rettungshundestaffel Jena-Saale-Holzland und unsere Jugendrotkreuz-Gemeinschaft aus Jena haben das wandernde Licht dann am 14. April von der Bereitschaft des DRK-Kreisverbandes Weimar e.V. übernommen, die die Fackel mit dem Fahrrad in unser Rotkreuzzentrum gebracht haben. Nach der Übernahme vom DRK-Kreisverband Weimar e.V. ging die Fackel mit unserer DRK-Bereitschaft samt Quad an die Oberweisbacher Bergbahn. Unser Ziel war es, das „Licht der Hoffnung und Menschlichkeit“ sicher und unversehrt an die nächste Rotkreuzgliederung zu übergeben. Dort angekommen, reichten wir die Fackel weiter an die DRK Bergwacht Meuselbach des Kreisverbandes Saalfeld-Rudolstadt e.V.

Wir haben uns gefreut, das „Licht der Hoffnung und Menschlichkeit“ ein Stück auf seiner Reise begleiten zu dürfen.



16. Jena-Pokal der DRK-Wasserwachten



Wasserwacht Jena und der DRK-Kreisverband unterstützte den Wettbewerb finanziell.

Dieses Jahr waren es „deutlich weniger Mannschaften als vor Corona, wo fast doppelt so viele Teams dabei waren“, sagt Dr. Hansgeorg Siebert, Landesleiter der Wasserwacht Thüringen.

Zweimal musste der Jena-Pokal wegen der Pandemie ausfallen. Davor wurde einmal ein Online-Wettbewerb ausgeschrieben, wo die Rettungsschwimmer von Zuhause aus etwas beitragen konnten.

Zu den Disziplinen des diesjährigen 16. Jena-Pokals der Wasserwachten gehörten Kleiderschwimm-, Rettungsleinen-, Kreativschwimm-, Rettungsschwimm-, Tauch- und Flossenstaffel.

Am Samstag, den 21. Januar traten insgesamt elf Rettungsschwimmer-Mannschaften in der Schwimmhalle in Lobeda-West gegeneinander an.

Organisiert hatte den Wettkampf die

Letztlich traten also 11 Mannschaften aus Thüringen und Sachsen gegeneinander an. Die Stimmung war wie gewohnt grandios und der Teamgeist innerhalb und zwischen den Mannschaften war noch genauso stark wie vor der Pandemie.

2024 soll der 17. Jena-Pokal dann in der neuen Schwimmhalle in Jena-Lobeda stattfinden.



Ausbildung: Das DRK stellt sich auf Berufsmessen vor



© Bild: Jenarer Nachrichten

Berufsmessen und -infotage sind ein wichtiger Teil der Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern.

Um den DRK Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. vorzustellen waren wir in den vergangenen Wochen auf verschiedenen Berufsmessen unterwegs, um unser Angebot zu präsentieren und um mit Interessierten ins Gespräch zu kommen. Unsere Azubis freuen sich, ihre Erfahrungen zu

teilen und von ihrem Alltag beim DRK zu berichten.

Am 11. März war das DRK Jena Teil des großen Berufs-Info-Marktes im Volkshaus Jena.

Am 15. und 16. März nahmen wir außerdem mit einigen unserer Einrichtungen am Tag der Berufe der Bundesagentur für Arbeit teil und konnten den Schülerinnen und Schülern dabei Einblicke in die Ambulante Erziehungshilfe, den Kindergarten Bummi und dem Seniorenheim Am Kleinertal anbieten.

Außerdem waren wir noch bei der ersten Ausbildungs- und Jobmesse im Burgapark mit unserem Stand vertreten.

Wir freuen uns über das große Interesse an den Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten in unserem Kreisverband!

Ein Kreisverband. Viele Möglichkeiten.

Unsere Ausbildungsberufe:

- Notfallsanitäter
- Rettungssanitäter
- Pflegefachmann/
Pflegefachfrau
- Altenpflegehelfer
- Praxisintegrierte Ausbildung
zum staatlich anerkannten
Erzieher
- Anerkennungsjahr Erzieher
- Praktikum
- Ferienjob
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Fachinformatiker System-
integration



© Bild: Jenarer Nachrichten

Interesse an einer Ausbildung beim DRK?

Kontaktiert uns:

Dammstraße 32
07749 Jena

Tel. 03641 400-408
bewerbung@drk-jena.de

Stellenangebote findet Ihr hier:



www.drk-jena.de/karriere/stellenangebote

Auf Wohnungssuche in Jena?

Wir helfen uns gegenseitig.

UNSER ANGEBOT

Freie, teilmöblierte Einzel- und Doppelzimmer in einem separaten Wohnbereich mit eigenem Zugang im DRK-Seniorenheim Am Kleinertal in Jena-Winzerla.

DEINE HILFE

Du leistest einen wertvollen gesellschaftlichen Beitrag und arbeitest mind. 20 Stunden im Monat in der Pflege oder Betreuung gegen eine angemessene Vergütung.

INTERESSE?

Dann nimm gern Kontakt mit uns auf:



03641 400-411

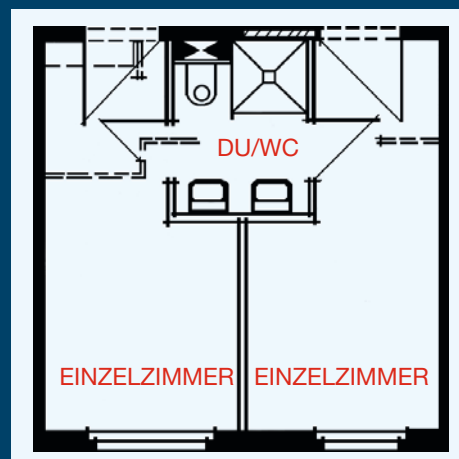


hausverwaltung@jos-gmbh.de



INFOS UND AUSSTATTUNG:

- 8 Einzelzimmer mit 16 m²
- 3 Doppelzimmer mit 33 m²
- eigenes Bad
- voll ausgestattete Gemeinschaftsküche
- Hauswirtschaftsraum mit Waschmaschine/Trockner



Neue Notarzteinsatzfahrzeuge: In Kahla und Stadtroda

Die DRK-Rettungswachen in Kahla und Stadtroda freuen sich über ihre neuen Notarzteinsatzwagen (NEF).

Nach nunmehr sechs Jahren im Einsatz und über 300.000 gefahrener Kilometer, dürfen sich die alten Einsatzfahrzeuge in den Ruhestand verabschieden und Platz machen für neue Modelle: Zwei Mercedes-Benz Vito 4x4 fahren seit Februar für das Deutsche Rote Kreuz Jena-Eisenberg-Stadtroda.

Im Vergleich zu den bislang genutzten Einsatzfahrzeugen sind sowohl der Innenausbau, die medizinische Ausstattung als auch die Fahrzeugbeschriftung verändert worden: Leuchtfarben und Reflexflächen nach aktuellen Vorschriften

dienen der besseren Sichtbarkeit im Straßenverkehr, zusätzlich gibt es ein neues Heck-Warnsystem, das mit orangem und blauem Licht den rückwertigen Verkehr optisch warnt. Aber auch akustisch wurden die Fahrzeuge verbessert und kommen mit



einem effektiveren Martinshorn. Als Reaktion auf die seit 5 Jahren immer größer werdende Beladung, ist die Größe

der Fahrzeuge auf die neusten notfallmedizinischen Anforderungen ausgelegt. Der Innenraum ist auf die Bedürfnisse der Notärzte angepasst, sodass ergonomisches Arbeiten und Sicherheit ideal vereint werden können.

Ein Notarzteinsatzfahrzeug befördert, anders als ein Rettungswagen, keine Patienten, sondern dient dem Transport der Notärzte zu ihren Einsatzorten. Dort leiten sie dann die medizinischen Hilfsmaßnahmen ein.



REHA

aktiv 2000

EIN UNTERNEHMEN DER AUXILIUM GRUPPE



Hier finden Sie uns:

Hauptverwaltung	Platanenstraße 2	07747 Jena	Tel.: 03641 / 3036-0
Im Postcarré	Engelplatz 8	07743 Jena	Tel.: 03641 / 6996-99
Im Ärztehaus	Camburger Straße 87	07743 Jena	Tel.: 03641 / 2399-836
Im Uniklinikum	Am Klinikum 1	07747 Jena	Tel.: 03641 / 3036-50
Nollendorfer Hof	Nollendorfer Straße 34	07747 Jena	Tel.: 03641 / 2250-562

www.reha-aktiv2000.de

www.lauflabor-jena.de

Mentale Stärke: Impulsvortrag mit Simone Hauswald

Das Deutsche Rote Kreuz Jena-Eisenberg-Stadtroda hatte im Mai das Vergnügen, einen beeindruckenden Impulsvortrag mit der erfolgreichen Biathletin Simone Hauswald zu veranstalten.

Simone Hauswald zählt mit zu den herausragendsten Biathletinnen Deutschlands und kann auf eine außergewöhnliche Karriere zurückblicken, die von zahlreichen Meistertiteln gekrönt ist. Heute engagiert sie sich mit Leidenschaft als Coach und Mentaltrainerin, um ihre wertvollen Erfahrungen und Erkenntnisse aus ihrer Profisportlerlaufbahn in Form von inspirierenden Vorträgen und Workshops weiterzugeben. Ende Mai hatten daher die Kooperationspartner und Führungskräfte des DRK-Kreisverbandes Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. das Privileg, Simone Hauswald persönlich zu treffen und einen außergewöhnlichen Impulsvortrag im Rahmen einer Veranstaltung an der bilingualen Ganztagsgrundschule Dualingo zu erleben.

Der eindrucksvolle Vortrag trug den viel-



wald dazu motivierten, sich intensiv mit dem Mentaltraining auseinanderzusetzen. Hauswald teilte ihre wertvollen Erkenntnisse und betonte: „Als Biathletin hatte ich lange Zeit Schwierigkeiten, meine Leistung genau dann abzurufen, wenn es darauf ankam. Erst als ich mich intensiv mit dem Mentaltraining beschäftigte, konnte ich meine größten Erfolge feiern.“

Mit offenen Ohren und großer Aufmerksamkeit lauschten die rund 50 geladenen Gäste den inspirierenden Worten der Profisportlerin und gewannen in den 60 Minuten, also den kostbaren 3600 gemeinsam Sekunden, faszinierende Einblicke in die enorme Bedeutung des Mentaltrainings und der richtigen Einstellung im Leben. Simone Hauswald verdeutlichte dabei eindrucksvoll, dass jeder Tag ein wertvolles Geschenk ist und dass es in unserer eigenen Verantwortung liegt, wie wir dieses Geschenk nutzen. Unsere Gedanken allein haben einen maßgeblichen Einfluss auf den Verlauf unseres Tages, unser Handeln und letztendlich auf unser gesamtes Leben. In diesem Zusammenhang betonte sie die Bedeutung des Vertrauens in unsere inneren Werte sowie die Notwendigkeit, auf unsere eigenen Bedürfnisse zu hören, um unsere innere Stärke vollständig zu entfalten und unser persönli-

ches Potenzial optimal auszuschöpfen.

Nach dem fesselnden Vortrag hatten die begeisterten Zuhörer ausreichend Gelegenheit Fragen zu stellen, persönliche Autogramme von Simone Hauswald zu erhalten und gemeinsame Erinnerungsfotos mit der ehemaligen Biathletin zu machen.

Der DRK-Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. bedankt sich von ganzem Herzen bei Simone Hauswald für diesen rundum gelungenen und inspirierenden Abend, der den Gästen äußerst interessante Einblicke in die Welt des Spitzensports gewährte und gleichzeitig den entscheidenden Impuls setzte, jeden Tag im Leben die Chance zu geben, der Beste zu werden. Mit diesem besonderen Impulsvortrag setzt der DRK-Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. seine Veranstaltungsreihe für Führungskräfte fort, die im Jahr 2018 mit dem Vortrag von Joey Kelly begann und nun mit Simone Hauswald eine weitere inspirierende Persönlichkeit präsentiert hat. Diese Veranstaltungsreihe bietet den Teilnehmern eine wertvolle Plattform, um von den Erfahrungen und Erkenntnissen herausragender Persönlichkeiten zu profitieren und sich selbst weiterzuentwickeln.



versprechenden Titel „Jeden Tag aufs Neue - 86400 Sekunden als Geschenk“ und nahm das begeisterte Publikum mit auf eine spannende Reise zu den wichtigsten Stationen ihrer 20-jährigen Biathlonkarriere. Dabei standen nicht nur die glanzvollen Siege und Erfolge im Mittelpunkt, sondern auch die entscheidenden Niederlagen und Rückschläge, die Simone Haus-

Rechtsecke: 30 Tage Haft: Das Oberlandesgericht greift zur Durchsetzung einer Kindesherausgabe hart durch

Die Anwaltskanzlei Weikopf beantwortet an dieser Stelle regelmäßig Rechtsfragen aus dem täglichen Leben. Heute schildert Frau Rain Machalett, Fachanwältin für Familienrecht einen Fall aus dem Sorgerecht bei elterlichen Konflikten.

Beim „Kampf ums Kind“ erlebt man Einiges. Sorgerechtsstreitigkeiten sind ohnehin immer eine ernste Sache, bei dem viele Elternteile oft das Wohl des Kindes aus den Augen verlieren. So gehören die häufigen Versuche, das Kind gegen den anderen Elternteil zu beeinflussen, noch in die leichtere Kategorie, so bedauerlich ein solches Verhalten auch ist.

Es gibt aber auch wirklich krasse Fälle. Im folgenden Fall sah sich das Oberlandesgericht gezwungen, statt eines Ordnungsgelds eine Haftstrafe gegen eine Mutter zu verhängen. Denn diese hatte eine besondere Widerspenstigkeit gegenüber der getroffenen Sorgerechtsentscheidung an den Tag gelegt und dem Kind, wie in dem Urteil ausführlich dargelegt wird, einen schweren psychischen Schaden verursacht.

Seit Jahren stritten Mutter und Vater über das Sorgerecht für ihre Tochter. Nachdem das Sorgerecht 2021 endgültig dem Vater übertragen worden war, verweigerte die Mutter die Herausgabe des Kindes. Das Familiengericht gab dem Vater und dem Jugendamt alle rechtlichen Möglichkeiten an die Hand, die Herausgabe der neunjährigen Tochter durchzusetzen, es wurde sogar die Wohnung der Mutter vom Schlüsseldienst geöffnet und die Polizei hinzugezogen.

Die Mutter hatte - dies voraussehend - rund 15 Zeugen für diesen Termin organisiert, die alles aufzeichneten und zusammen mit ihr das Kind darin bestärkten, sich gegen die Mitnahme zu wehren. Die Polizisten beschrieben die Situation als gestellt, manipulativ und darauf angelegt, dass es zu Handgreiflichkeiten komme. Eine unbeeinflusste Unterhaltung mit dem Kind sei den Polizisten und den Jugendamtsmitarbeitern, die die Polizisten begleitet hatten, nicht möglich gewesen. Eine direkte Befragung des Kindes wurde von den Anwesenden verhindert. Dieser Versuch der Inobhutnahme musste schließlich abgebrochen werden.

Anschließend hielten sich Mutter und Tochter monatelang bei verschiedenen Freunden und Verwandten auf, um nicht greifbar zu sein. Die Tochter besuchte auch die Schule nicht. Zudem musste die Mutter beim Gerichtsvollzieher erscheinen, um Angaben zum Aufenthalt der Tochter zu machen - allerdings war auch das unergiebig. Im Ergebnis schaffte es die Mutter 1 ½ Jahre lang, das Kind abzuschotten und dessen Herausgabe zu verweigern. Die Staatsanwaltschaft ermittelte wegen Kindesentziehung, und das OLG hatte nun über Ordnungsmittel gegen die Mutter zu entscheiden. In der Regel ein Ordnungsgeld in Höhe von einigen hundert Euro.

Hier aber griff das OLG direkt zu einem einschneidenden Mittel: Es ordnete 30 Tage Haft für die Mutter an. Deren Hartnäckigkeit lasse vermuten, dass weder ein Geldbetrag noch eine kurze Ordnungshaft von wenigen Tagen den Zweck erreichen könne, den Widerstand gegen die Herausgabe aufzugeben.




Arbeitsrecht ■ Familienrecht ■ Versicherungsrecht ■ Verkehrsrecht ■ Sozialrecht ■ Erbrecht
Wirtschaftsrecht ■ Grundstückssachen ■ Gesellschaftsrecht

Thomas-Mann-Str. 13., 07743 Jena
Tel.: 03641 46 91 0
Fax: 03641 46 91 20

kanzlei@weikopf.de
www.weikopf.de

Raten und gewinnen

Oper von Puccini	Hauptstadt von Kanada	Warenauswahl	großkreisförmiger Ohrhörer	Handelsgut	mit Du anreden	Vorname des Filmregisseurs Wenders	Fuß mit Krallen b. Greifvögeln	ugs.: äußerst gefragt	Figur in „Die Fledermaus“	Tennisbegriff: Satzentscheid	<div style="text-align: center;"> 5 x 1 Skat Kartenspiel mit DRK-Logo </div> 					
Beamter im auswärtigen Dienst	5	österr. Schauspieler (Karh.) †	Kurzform v. Eduard	2	3	Autor von „Robinson Crusoe“ † 1731	Angsttraum Filmstar (Hugh)	16	Handgelenkschmuck	Hab-, Raffsucht						
Teil des Fußballfeldes	engl.: Baum	kaufm.: heute	alt-römische Silbermünze	Extrem Sportgerät (engl.)	11	Ausbildungszeit	Laubbaum	Weidetier	Passionspielort in Tirol	Bezeichnung, Benennung	unbeweglich	Krach, Radau	Explosionsgeräusch	Heilpflanze	Schwur	Holzblasinstrument
festen Absicht, Vorsatz	14	Sitz der griechischen Götter	Druck (engl.)	Vogel laut	kurzer, harter Ton	10	Briefumschlag	männl. Vorname	Behörde	zügellose Gelage	spanische Anrede: Frau	junges Rind	US-Bundesstaat	12	Vogelbrutplatz	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

Schicken Sie das Lösungswort bitte bis zum **1. August 2023** per Post an: DRK-Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V., Frau Döpel, Dammstraße 32, 07749 Jena oder per E-Mail an: grit.doepel@drk-jena.de.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir drei mal ein DRK Kartenspiel. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Das Lösungswort der letzten Ausgabe hieß **RETTUNGSHUNDESTAFFEL**.

Alle Ansprechpartner auf einen Blick

Geschäftsstelle (Rotkreuzzentrum Jena, Dammstraße 32)

Vorstandsvorsitzender: Herr Schreiber

Sekretariat: Frau Döpel (03641 400-104)

Mitgliederbetreuung: Frau Döpel (03641 400-104)

Referent des Vorstandsvorsitzenden /Flüchtlingshilfe:
Herr Seiferheld (03641 400-105)

Bilinguale Ganztagsgrundschule DUALINGO

(Jena, Dammstraße 43)

Schulleiter: Herr Eckelmann (03641 21 99 45)

Rotkreuzdose

Begegnungszentrum (Jena, Dammstraße 32)

Frau Hering (03641 400-185)

Kleiderladen (Jena, Oberlauengasse 12)

Frau Müller (03641 62 86 98)

Seniorenbegegnungszentrum (Jena, Ernst-Schneller-Straße 10)

Frau Wichler (03641 33 46 14)

Bereich Seniorendienste

Leitung und Vorstand: Herr Dippl (03641 67 87 01)

Seniorenbegegnungszentren

Lobeda Ost (Jena, Ernst-Schneller-Straße 10)

Frau Wichler (03641 33 46 14)

Jena Ost (Jena, Dammstraße 32)

Frau Hering (03641 400-185)

Marktquartier (Stadtroda, Hinter der Herrenstraße 1c)

Frau Blumentritt, Frau Weiner (036428 999 600)

Seniorenbüro Stadt Jena (Aufgang B, Pflegestützpunkt 2. OG)

Herr Walther (03641 310 00 92)

Angehörigenschulungen (Jena, Ernst-Schneller-Straße 10)

Frau Wichler (03641 33 46 14)

Betreuungsangebote für Demenzerkrankte

Frau Wichler (03641 33 46 14)

Ambulante Pflege

Jena/ Camburg: Herr Sommer (03641 400-174)

Stadtroda: Herr Schumann (036428 999 700)

Eisenberg: Herr Hoffmeister (036691 629 16)

Kurzzeitpflege Eisenberg

Waldklinikum Eisenberg (Klosterlausnitzer Straße 81)

Frau Wetzig (036691 88 36 93)

Tagespflege

Rosepark ATRIUM (Jena, Maria-Pawlowna-Straße 4)

Frau Eichentopf (0160 98 66 37 76)

Marktquartier Stadtroda (Stadtroda, Hinter der Herrenstraße 1d)

Frau Kraft (036428 999 500)

Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Pflegestützpunkt (Jena, Goethe Galerie, Büroaufgang B, 2. OG)

Herr Eberhardt (03641 310 00 92)

Essen auf Rädern (Jena-Isserstedt, Weimarische Straße 10)

Frau Schießler (03641 62 86 98)

Hausnotruf (Jena, Dammstraße 32)

Herr Breitung (03641 400 330)

Seniorenwohnen

Betreutes Wohnen (Jena, Altenburger Straße 3)

Frau Fäßler (03641 356 17 00)

Betreutes Wohnen Rosepark ATRIUM

(Jena, Maria-Pawlowna-Straße 6)

Frau Bezold (03641 400-410)

Ambulant betreute Wohngruppe Rosepark ATRIUM

(Jena, Maria-Pawlowna-Straße 4)

Frau Döpel-Rabe (03641 400-410)

COMFORT WOHNEN am Paradies (Betreuung und Service)

Frau Baridon (03641 88 21 99)

Ambulant betreute Wohngruppe für Pflegebedürftige

(Jena, Ernst-Schneller-Straße 10)

Herr Sommer (03641 400-174)

Betreutes Wohnen Marktquartier

(Stadtroda, Hinter der Herrenstraße 1 a, c, d)

Frau Blumentritt, Frau Weiner (036428 999 600)

Ambulant betreute Wohngemeinschaft Marktquartier

(Stadtroda, Hinter der Herrenstraße 1d)

Frau Könnicke, Herr Schumann (036428 999 700)

Seniorenheim Am Kleinertal (Jena, Friedrich-Zucker-Straße 2)

Frau Buske (03641 67 80)

Seniorenheim Rodatal (Stadtroda, Am Bahnhof 9)

Frau Buske (036428 65 11)

Marktquartier Stadtroda

(Beratungsbüro, Hinter der Herrenstraße 1a-d)

Frau Böhm (036428 999 650)

marktquartier.stadtroda@drk-jena.de

Bereich Nationale Hilfsgesellschaft

Vorstand: Herr Schreiber (info@drk-jena.de)

Rettungsdienst (Jena, Dammstraße 32)

Herr Tonn (03641 400-0)

Blutspende

Herr Schulze (03641 400 321)

Rotkreuzgemeinschaften/ Ehrenamt

Bereitschaften, Wasserwachten, Jugendrotkreuz,

Absicherung von Veranstaltungen, Katastrophenschutz

Herr Schulze (03641 400 321)

Aus- und Weiterbildung

Schwimmkurse (Wasserwacht Jena)

Herr Schulze (03641 400 321)

Erste Hilfe/ Breitenausbildung

Jena/ Eisenberg: Frau Hasse (03641 400 151)

Stadtroda: Frau Günther (036428 620 71)

Fortbildung Rettungsdienst/ Notfalltraining Praxen

Herr Köppen (03641 400 0)

Bereich Kinder, Jugend und Familie

Jena, Dammstraße 32

Vorstand: Frau Dr. Weiß (astrid.weiss@drk-jena.de)

Sekretariat Kita: Frau Singer (03641 400 213)

Verwaltung Kita: Katrin Kölbel (03641 400 244)

Erziehungs- und Familienberatung (Kahla, Rudolstädter Straße 22a und Eisenberg, Jenaer Straße 48a)

(036424 223 46/ 036691 629 34)

Ambulante Erziehungshilfen (Jena, Dammstraße 32)

Frau Voigt (03641 400 200)

Personalmanagement (Jena, Dammstraße 32)

Ines Gersdorf (03641 400 408)



Noch kein Mitglied?

Oder ein neues Fördermitglied für den DRK-Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda gewinnen und damit einen entscheidenden Beitrag zum Erhalt der sozialen Sicherheit in unserer Region leisten?

Dann einfach den Coupon ausfüllen, ausschneiden und absenden an:

DRK-Kreisverband
Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V.
Dammstraße 32
07749 Jena
info@drk-jena.de

oder online unter:
www.drk-jena.de

Ich erkläre mit Wirkung vom 1. Jan. 1. April 1. Juli 1. Okt. 20__
meinen Beitritt als passives (zahlendes) Mitglied zum DRK. Mein Mitgliedsbeitrag beträgt monatlich ____ €. Dieser Beitrag ist steuerbegünstigt lt. § 10 EstG.

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Ort: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon: _____

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich das DRK, meinen Beitrag 1/4 jährl. 1/2 jährl. jährl.
von meinem u.g. Giro-Konto einzuziehen.

Bank: _____

BIC: _____

IBAN: _____

Datum

Unterschrift Mitglied



Der vollelektrische ID.5

Jetzt vollelektrisch
in die Zukunft durchstarten

Der ID.5 – vollelektrisch weiterkommen

Wer hätte gedacht, dass elektrisches Fahren so aufregend sein kann? Der ID.5 verbindet exzellente Reichweite mit E-Performance und alle Stärken eines SUV mit der aerodynamischen Ästhetik eines Coupés. Innovative Technik sowie praktische Highlights und Komfortfeatures ziehen sich durch den eleganten Stromer wie ein roter Faden – vom nächtlichen „Over the Air“-Update über die stilvolle Ambientebeleuchtung bis hin zum großzügig gestalteten Open-Space-Interieur.

Bereit, elektrische Mobilität neu zu entdecken?

Sprechen Sie uns an und vereinbaren Sie Ihre Probefahrt mit der Zukunft.

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen.
Stand 05/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Fischer GmbH

Brückenstraße 6 07743 Jena

Tel. +49 3641 485219, www.volkswagen-fischer-jena.de